

Digitalisierung

Finanzen

Energiewende

Nachfolge

Deniz Ates, Timo Gatta & Constantin Soffner | Who Moves

Beitragsserie: Zukunftsfähig mit digitalen Technologien?

Teil IX: Digitale Prozesse revolutionieren den Mittelstand

17. Dezember 2020

Beitragsserie: Zukunftsfähig mit digitalen Technologien?

Teil IX: Digitale Prozesse revolutionieren den Mittelstand

Die Digitalisierung hat einen Wandel eingeleitet, der die gesamte Wirtschaft erfasst. Neue Geschäftsmodelle entstehen und die Art, wie Produkte entwickelt werden, verändert sich. An dieser Stelle stehen mittelständische Unternehmen vor zwei großen Herausforderungen: Zum einen fehlen qualifizierte Mitarbeiter in den IT-Bereichen. Zum anderen fehlt das Know-how, um effizient neue digitale Geschäftsbereiche zu erschließen.

Was vor einigen Jahren noch undenkbar gewesen wäre, ist heute Realität: Softwarefirmen dringen in neue Branchen ein, digitale Geschäftsmodelle verdrängen die klassischen und Transformation verändert die Art, wie wir wirtschaften. Das alles setzt langjährig bestehende kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) zunehmend unter Druck. Es eröffnet aber gleichzeitig auch die Chance, neue Märkte und Geschäftsmodelle zu erschließen. Zudem können Effizienz, Produktivität und Marge durch digitale Prozesse gesteigert werden.

Personen mit IT-Kenntnissen sind gefragt

Die Digitalisierung ermöglicht es, neue Vertriebswege aufzubauen. Damit das gelingt, müssen im Unternehmen Kompetenzen aufgebaut werden, die die Digitalisierung im Unternehmen voranbringen. Hier sind vor allem Personen mit IT-Kenntnissen gefragt. Allerdings ist IT nicht gleich IT, je nach Aufgabe und Umfang werden unterschiedliche Kenntnisse und Persönlichkeiten gefordert. Denn Informationstechnik ist ein sehr diverses Feld und entwickelt sich mit einer nie dagewesenen Geschwindigkeit – so wie keine andere Branche zuvor. Deshalb ist es für Unternehmer nicht immer einfach, einzuschätzen, welche Anforderungen digitale Projekte mit sich bringen und welche Expertise benötigt wird.

Die vielfältigen Möglichkeiten der digitalen Transformation

Durch die digitale Transformation werden sowohl Geschäftsmodelle als auch Geschäftsprozesse digitalisiert.

Bei der Digitalisierung von Geschäftsmodellen geht es entweder darum, bestehende Modelle anzupassen, oder neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln. Häufig werden so disruptive Innovationen entwickelt. Disruptive Innovationen beginnen in einer Nische. Basierend auf neuen Technologien oder Geschäftsmodellen werden so neue Produkte oder Dienstleistungen entwickelt. Es geht darum, Innovation mittels Vernetzung, intelligenter

¹ Deniz Ates, Timo Gatta und Constantin Soffner sind Gründer und Mitinhaber von [Who Moves](#). Die drei IT-ler bauen eine digitale Plattform für den Mittelstand auf, um dem IT- & MINT Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Mit Who Moves wird die Suche nach IT- & Tech MitarbeiterInnen so einfach wie nie zuvor.

Nutzung von Daten, Agilität und dem Minimum Viable Produkt (MVP)-Gedanken aus Software zu schaffen. Der MVP-Gedanke meint, dass der Markteintritt bereits mit einem minimal überlebensfähigen Produkt erfolgt.

Digitalisierte Geschäftsprozesse umfassen ein breites Spektrum an Möglichkeiten. Vormalig analog vorliegende Informationen werden digitalisiert, sodass eine digitale Verarbeitung dieser Daten stattfinden kann. Zum Beispiel ein digitales Rechnungswesen. Aber auch der Ausbau der Sensorik in Produktionsstätten gehört dazu. Durch neue Sensorik können zum Beispiel einzelne Prozesse besser überwacht werden und so die Effizienz und Produktivität erhöht werden. Aber auch eine zentrale Speicherung und Aufarbeitung der bereits anfallenden Daten ermöglicht, Prozesse zu überwachen und zu optimieren.

Die Digitalisierung fordert etablierte Unternehmen nicht nur heraus, sondern bietet ihnen auch die Möglichkeit, neue Geschäftsfelder zu erobern. Unternehmen können bereits jetzt anfallende Daten besser als jemals zuvor analysieren und auswerten und so Geschäftsprozesse optimieren. Dadurch können eine bessere Effizienz, Marge und Produktivität erreicht werden. Zudem ist die Digitalisierung der Geschäftsprozesse die Grundlage für den Ausbau der Geschäftsmodelle. So wird es Unternehmen ermöglicht, neue Kundensegmente zu erreichen und neue Geschäftsmodelle aufzubauen.

Who Moves bietet zentrale Anlaufstelle für IT-Recruiting und Fachberatung

Häufig fehlt Unternehmen die digitale Kompetenz, um neue Abteilungen aufzubauen oder schlichtweg das Personal mit den nötigen digitalen Fachkompetenzen.

An dieser Stelle setzt das Team von Who Moves an. Das junge Unternehmen baut eine Plattform auf, die speziell auf den deutschen Mittelstand zugeschnitten ist. Sie helfen bei dem Aufbau neuer Abteilungen und der Entwicklung sowie Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen und Produkten durch gezielte Beratung. Dabei beraten entweder die drei IT-erfahrenen Gründer selbst oder vermitteln externe Experten, die die passende digitale Fachkompetenz mitbringen. Zudem werden neue Kanäle aufgebaut, um Mitarbeiter mit den passenden Fachkenntnissen aus dem In- und Ausland zu finden. Dabei hört es nicht mit der Vermittlung auf, sondern – besonders bei internationalen Fachkräften – wird eine ganzheitliche Begleitung angeboten. Somit bietet das Team von Who Moves eine zentrale Anlaufstelle, um den deutschen Mittelstand umfassend bei den Herausforderungen der Digitalisierung zu unterstützen.

Der IT-Bereich profitiert besonders von Quereinsteigern

Die Suche nach qualifizierten Mitarbeitern für den IT-Bereich gestaltet sich für mittelständische Unternehmen zunehmend schwierig. Es gibt schlichtweg zu wenig qualifizierte Mitarbeiter. Zudem verliert der klassische Lebenslauf an Bedeutung. Denn besonders die IT profitiert von Quereinsteigern, die allerdings beim Raster des klassischen Lebenslaufs durchfallen. Durch die enorme Vielfältigkeit und Veränderungen wird es zunehmend schwieriger, die Kenntnisse von Bewerbern allein über erbrachte Studienleistungen zu beurteilen.

Auch die Anzahl an offenen Stellenangeboten nimmt immer noch jährlich zu. Es wird schwieriger, sich als mittelständisches Unternehmen auf bisherigen Kanälen als attraktiver Arbeitgeber zu platzieren und so Fachkräfte für sich zu gewinnen. Der Bedarf übersteigt deutlich die Anzahl an nationalen Fachkräften, sodass das Rekrutieren von internationalen Fachkräften ein wichtiger

nächster Schritt ist. Während sich in Großkonzernen eigene Abteilungen darum kümmern, fehlt es KMUs an Kapazitäten, um diese Prozesse allein zu bewältigen.

Who Moves bietet Experten-Recruiting und IT-Beratung an

Das Startup aus Essen möchte dem deutschen Mittelstand eine Anlaufstelle bieten, individuell und umfassend – von der initialen Beratung bis hin zum Rekrutieren von IT-Fachkräften. Je nach Bedarf kann ein Unternehmen mit der initialen Beratung anfangen oder nur Leistungen im IT-Recruitment in Anspruch nehmen.

Die Jobplattform von Who Moves soll KMU dabei helfen, sichtbar für nationale und internationale Fachkräfte zu werden. Der implementierte Suchalgorithmus hilft dabei, Unternehmen und Bewerber unabhängig von Unternehmensgröße, Bekanntheit und Standort zusammen zu bringen. Ziel ist auch es, das Rekrutieren von internationalen Fachkräften so einfach wie möglich zu gestalten. Dabei werden nicht nur die Unternehmen, sondern auch die internationalen Fachkräfte auf Ihrem Weg nach Deutschland unterstützt.

Über die integrierte Plattform Xpert Net werden KMU mit Xperts in Verbindung gebracht. Die Xperts helfen in Jobinterviews, die fachliche Qualifikation von Bewerbern einzuschätzen, können aber auch zur Beratung hinzugezogen werden. Dadurch können Unternehmen das Risiko einer Fehleinstellung minimieren, komplexe Bewerbungsverfahren (Assessment Center) erstellen, ohne dabei eigene Mitarbeiterressourcen zu verwenden, und auf einer besseren Verhandlungsbasis aufbauen. Neben der initialen Beratung soll es KMU so ermöglicht werden, passende Fachexperten zu finden, die sie in allen Belangen rund um Digitalisierung kompetent und schnell beraten können.

Neben dem Recruiting bietet Who Moves zudem eine Erstberatung für Produktentwicklungen an. Vor der Entwicklung eines neuen Produkts geben die Experten eine Einschätzung zu den möglichen Technologien sowie zum Umfang und zur Realisierbarkeit. Auch können über das Xpert Net passende Experten hinzugezogen werden.

Die Digitalisierung erfordert ein Umdenken der traditionellen Prozesse. Softwarefirmen dringen immer wieder in Märkte ein und erzeugen einen enormen Druck auf bestehende Unternehmen. Gleichzeitig bietet die digitale Transformation die Möglichkeit, neue Geschäftsmodelle zu erschließen und Prozesse zu digitalisieren. Daher baut Who Moves eine Anlaufstelle für KMUs auf, um sie in diesen Belangen zu unterstützen und ihnen individuell zu helfen, die Digitalisierung zu meistern.